



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 04.07.2022 floatend Uhr | Simon Zalandauskas

Ein Tipp von Tim

In der Mittagspause ruft mich Tim an, ein guter Kumpel von mir. Wir tauschen uns aus, wie es gerade läuft.

Er erzählt mir, dass es ihm gerade sehr gut geht und dass er sich echt befreit fühlt. Er hat seine letzte Prüfung geschafft. "Simon, ich habe endlich Mathe bestanden! Ich bin mit allen Prüfungen durch!". "Das freut mich total zu hören, Tim!", sage ich ihm.

Tim erzählt mir weiter, wie er das geschafft hat. Er hat die Prüfung nämlich davor zweimal nicht bestanden.... Er meinte zu mir: "Simon, hast du eigentlich auch solche Probleme wie ich, deine Sachen zu erledigen. "Oh man", sage ich. "Und wie". Ich erzähle Tim, wie ich auch damit Probleme habe, regelmäßig zu lernen und meinen Arsch hochzukriegen.

Tim meinte: "Weißt du was mir am meisten geholfen hat? Du musst dir dieses Bild in den Kopf setzen: Stell dir einen großen Sandberg vor. Das kann deine letzte Prüfung sein oder deine Abschlussarbeit. Trag immer nur kleine Stücke vom Sandberg ab. "Hm, dachte ich mir. Wie meint er das denn?"

Wenn du die ganze Zeit nur den großen Sandberg siehst, machst du dich nur fertig und stresst dich die ganze Zeit. Deswegen musst du nach und nach kleine Stücke abtragen. Zuerst nimmst du nur eine Hand voll. Dann nimmst du ein bisschen mehr und so weiter. Irgendwann ist nichts mehr vom großen Sandberg übrig."

Nice! Das fand ich total cool. Ich meine, es war nicht das erste Mal, dass ich so einen Tipp gehört habe, was Produktivität und Motivation angeht. Aber irgendwie hat uns das total zusammengeschweißt und es hat mir echt geholfen, Motivation für die nächsten Schritte an der Uni zu machen. Das war nah und das habe ich echt geschätzt. Danke fürs teilen, Tim!
Simon Zalandauskas, Lemgo